



Das achtjährige Gymnasium wurde handstreichartig eingeführt. Seit sechs Jahrgangsstufen erleben die bayerischen Schülerinnen und -Schüler und auch deren Lehrerinnen und Lehrer das achtjährige Gymnasium im Probetrieb. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die jetzt in der Qualifizierungsphase des G8 (Q11) angekommen sind, durchlaufen als erster Jahrgang das neue Modell der Oberstufe.

Umsetzung „mangelhaft“:

- **Zu hohe und nicht altersgemäße Zeit- und Arbeitsbelastung:**
Schulwochen mit 35 Wochenstunden und mehr sind häufig die Regel!
- **Pauken und Prüfungsdruck:**
Zu große Prüfungsdichte und unangemessene Leistungsanforderungen lassen kaum Raum für kreatives Lernen!
- **Nicht angemessenes Leistungsniveau in den Pflichtfächern:**
Die Fächer, die an Stelle der differenzierten Leistungs- und Grundkurse getreten sind, sind gemessen an der dafür zur Verfügung stehenden Zeit zu schwer!
- **Zeitaufwand in den W- und P-Seminaren wird nicht angemessen berücksichtigt:**
Die neuen Seminarfächer erfordern einen hohen zeitlichen Aufwand, der ihrem Anteil bei der Leistungsbewertung nicht entspricht!
- **Verfehlte Festlegung auf Abiturfächer:**
Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache sind Pflichtteil der Abschlussprüfung, das lässt keinen Gestaltungsspielraum für eigene Neigung und Begabung!
- **Lehrerinnen- und Lehrermangel:**
Die Unterrichtsversorgung wird dadurch erschwert und hat hohe Kurs-/Klassengrößen zur Folge!



Bündnis 90 / Die Grünen nehmen die Missstände nicht länger hin!
Wir fordern die Staatsregierung zum Handeln auf! Die von der Staatsregierung geplanten Änderungen sind ungenügend, da diese das Grundproblem der hohen Belastung nicht lösen: Eine Stundenreduzierung wird nur in den Randbereichen zugelassen. Solange die Staatsregierung sich weigert, auch die Lehrpläne auf den Prüfstand zu stellen, kann keine echte Qualitätsverbesserung in der Neuen Oberstufe gelingen.

Grüne Forderungen im Überblick:

- **Überarbeitung der Lehrpläne und Stundentafeln:**
Die gymnasialen Lehrpläne müssen hinsichtlich Stofffülle, Prüfungsdichte und Schwierigkeitsgrad des Stoffes umgehend auf den Prüfstand. Für die Schülerinnen und Schüler des laufenden Q11 muss es eine Sofortlösung geben!
- **Niveau der Grundlagenfächer angemessen festsetzen:**
Anforderung in Deutsch, Mathematik und fortgesetzter Fremdsprache muss eindeutig niedriger als bei den bisherigen Leistungskursen definiert werden!
- **Überprüfung des Systems aus Pflicht- und Wahlpflichtfächern und Seminaren (sowie Wahlpflichtalternativen und Zusatzangebot) sowie der Gewichtung beim Jahresfortgang und bei den Abiturprüfungen.**
- **Umgehend realistische Musterabituraufgaben für das erste G8 Abitur erstellen:**
Schülerinnen und Schüler, wie Lehrerinnen und Lehrer brauchen zur Orientierung G8-gemäße Prüfungsaufgaben!
- **Belastung in der Oberstufe des G8 reduzieren:**
Die Rahmenbedingungen müssen so gestaltet werden, dass die Belastung der Jugendlichen durch die hohe Wochenstundenzahl reduziert wird!
- **Mehr LehrerInnen für kleinere Kursgrößen und bessere individuelle Förderung!**
Wir fordern die Offenlegung eines Planungskonzepts.